

## Niederschrift

über die 15. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Fresendelf am 21. März 2013 in Hollbüllhuuser Krog in Schwabstedt.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeister Hans-Peter Lorenzen
2. Gemeindevertreter Hanno Petersen
3. Gemeindevertreterin Heidi Bartelt
4. Gemeindevertreter Roland Gdaniec
5. Gemeindevertreter Detlef Jaffke
6. Gemeindevertreter Kay Thomsen
7. Gemeindevertreter Claus Carstensen

### Außerdem sind anwesend:

Pastor Michael Goltz

Andreas Neumann, Kirchengemeinde Schwabstedt

Maike Jans, Amt Nordsee-Treene, Schriftführerin

Sowie 4 Zuhörer

Bürgermeister Hans-Peter Lorenzen eröffnet die 15. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Fresendelf. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Fresendelf ist beschlussfähig. Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Tagesordnung einstimmig um TOP 2 erweitert. Somit ergibt sich folgende geänderte:

### Tagesordnung

1. Friedhofswesen
2. Einrichtung einer Tagespflege in Winnert
3. Einwohnerfragestunde
4. Feststellung der Niederschrift über die 14. Sitzung am 17.12.2012
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Berichte der Ausschüsse
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Auflösung der Freiwilligen Feuerwehr Fresendelf/Hollbüllhuus/Süderhöft mit entspr. Vermögensauseinandersetzung
9. Abschluss eines Vertrages mit der Gemeinde Hude wegen der Sicherstellung des Brandschutzes
10. Übertragung von Aufgaben auf das Amt
11. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand für die Kommunalwahl am 26.5.2013
12. Aufstellung der Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2013

### 1. Friedhofswesen

Pastor Goltz erläutert die Situation der **Schwabstedter Friedhöfe**, deren Herausforderungen und das Fazit in Richtung guter Zustand. Andreas Neumann gibt einen Überblick über die Finanzierung der Friedhöfe in den Vorjahren und teilt mit, dass ohne einen zukünftigen Ausgleich von der kommunalen Seite in den Folgejahren ein erhebliches Defizit zu erwarten ist. Da der Betrieb der Friedhöfe eine kommunale Aufgabe im Rahmen der Daseinsvorsorge ist, stimmt die Gemeindevertretung einstimmig für eine Beteiligung am Defizit im Kirchspiel Schwabstedt.

## 2. Einrichtung einer Tagespflege in Winnert

Bürgermeister Lorenzen berichtet anhand der jedem Gemeindevertreter vorliegenden Besprechungsprotokolle noch einmal die Entstehung.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, sich an der Einrichtung einer Tagespflege in Winnert zu beteiligen.

## 3. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner erkundigt sich, wie viele Plätze in der Tagespflegestation in Winnert geplant sind. Bürgermeister Lorenzen teilt mit, dass 15 Plätze geplant sind.

## 4. Feststellung der Niederschrift über die 14. Sitzung am 17.12.2012

Die Niederschrift über die 14. Sitzung vom 17.12.2012 wird einstimmig festgestellt.

## 5. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Lorenzen berichtet über folgende Angelegenheiten:

- 10.01. Informationsveranstaltung Kommunalwahl
- 14.01. Bürgermeisterrunde
- 15.01. Gespräch Tagespflegestation Winnert
- 17.01. Feuerwehrversammlung
- 11.02. Bürgermeisterrunde
- 19.02. Feuerwehrversammlung
- 27.02. Haupt- und Finanzausschuss – Stellenausschreibung Teamleitung Ordnung Bau und Liegenschaften
- 04.03 Schulverband Friedrichstadt – Die Einrichtung des Kinderschutzbundes wird momentan von 19 Kindern genutzt
- 07.03. Gespräch Tagespflegestation Winnert
- 11.03. Bürgermeisterrunde
- 12.03. Schulverband Schwabstedt – Momentan besuchen 89 Kinder die Schule. Die Nachmittagsbetreuung wird gut angenommen.
- 14.03. Amtsausschuss
- 06.04. Schietsammeln

## 6. Berichte der Ausschüsse

Gemeindevertreterin Heidi Bartelt berichtet über die Bepflanzung von 2 Abfelbäumen an der Spreewaldhütte.

## 7. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Gemeindevertreter Thomsen moniert den Einsatz vom Bürgermeister und erkundigt sich, warum er sich nicht für den Fortbestand der Freiwilligen Feuerwehr eingesetzt hat. Bürgermeister Lorenzen teilt mit, dass sich Personen bereit erklärt hatten, die **Freiwillige Feuerwehr** weiter zu machen, diese dann aber 2 Wochen vorher abgesprungen sind. Bei der Feuerwehrversammlung konnte dann kein neuer Wehrführer gefunden werden. Eine Löschgruppe bleibt in Fresendelf, die Wehrführung läuft über die FF Hude.

Gemeindevertreter Gdaniec erkundigt sich, wer bei einem Brandfall alarmiert wird. Die Freiwillige Feuerwehr in Hude wird alarmiert.

#### **8. Auflösung der Freiwilligen Feuerwehr Fresendelf/Hollbüllhuus/Süderhöft mit entspr. Vermögensauseinandersetzung**

Bezüglich der **Vermögensauseinandersetzung** fand ein Gespräch mit Herrn Salzwedel statt. Es wurde vorgeschlagen, dass 6 Pieper an die FF Schwabstedt übergeben werden. Die Gemeindevertretung beschließt die Vermögensauseinandersetzung mit 5 Stimmen und 2 Enthaltungen.

Gemeindevertreter Gdaniec erkundigt sich über den Brandschutz in Hollbüllhuus. Die FF Schwabstedt übernimmt den künftigen Brandschutz in Hollbüllhuus.

Die **Auflösung der FF Fresendelf/Hollbüllhuus/Süderhöft** wird mit 5 Stimmen und 2 Enthaltungen beschlossen.

#### **9. Abschluss eines Vertrages mit der Gemeinde Hude wegen der Sicherstellung des Brandschutzes**

Der Entwurf des öffentlich-rechtlichen Vertrages liegt allen Gemeindevertretern vor. Durch den Vertrag stellt die Gemeinde Hude mit ihrer Freiwilligen Feuerwehr den Brandschutz in den Gemeinden Fresendelf und Süderhöft sicher.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 5 Stimmen und 2 Enthaltungen den Abschluss des Vertrages.

#### **10. Übertragung von Aufgaben auf das Amt**

Durch die Änderung der Amtsordnung (AO) ist es den Gemeinden nach § 5 möglich, aus einem Katalog von 16 Aufgaben maximal 5 Aufgaben auf das Amt zu übertragen. Hier ist dann allein der Amtsausschuss für die Entscheidung zuständig.

Aus diesen Gründen wird in Anbetracht der bisherigen Verfahrensweise und aufgrund des Aufgabenkatalogs eine entsprechend Beschlussfassung in den Gremien vorgeschlagen.

Betroffen sind folgende Aufgabenfelder:

1. **Förderung des Tourismus** – Aufbau von lokalen Tourismusorganisationen (Nordsee / Grünes Binnenland – Eider-Treene-Sorge) einschl. Mitgliedschaften
2. **Wirtschaftsförderung** – Mitgliedschaften in der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises und in der Eider-Treene-Sorge GmbH einschl. der Inanspruchnahme einzelner Förderungen bei der Durchführung gemeinsamer Projekte
3. **Integrierte Ländliche Entwicklung** – Mitgliedschaft in der AktivRegion oder ähnliches EU-Förderinstrument einschl. der Inanspruchnahme einzelner Förderungen bei der Durchführung gemeinsamer Projekte
4. **Ausbau schneller Internetzugangsmöglichkeiten (Breitband)** – Mitgliedschaft in der Bürgerbreitbandnetzgesellschaft Verwaltungs-GmbH bzw. GmbH & Co KG einschl. der Inanspruchnahme einzelner Förderungen bei der Durchführung gemeinsamer Projekte
5. **Abwasserbeseitigung** – Abfuhr des Fäkalschlammes aus den nachgerüsteten Hauskläranlagen

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die vorgeschlagenen Aufgabenfelder auf das Amt Nordsee-Treene zu übertragen.

**11. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand für die Kommunalwahl am 26.5.2013**

Die Gemeindevertretung benennt einstimmig folgende Personen in den Wahlvorstand:

Wahlvorsteher/in     ...\*  
Stellvertreter/in    ...\*  
Beisitzer             \*    \*    \*    \*    \*    \*    \*  
                          ... , ... , ... , ... , ... , ... , ...

**12. Aufstellung der Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2013**

Einstimmig benennt die Gemeindevertretung Claus Carstensen und Heidi Bartelt für die Schöffenwahl 2013.

Bürgermeister Lorenzen bedankt sich bei den Anwesenden und auch bei allen Mitarbeitern des Amtes Nordsee-Treene für die gute Zusammenarbeit und schließt die Sitzung.

---

Bürgermeister

Schriftführerin

---

\* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.